

II- 1563 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 814/J

## A n f r a g e

1976 -11- 30

der Abgeordneten Kittl, Babanitz, Pölz, Hirscher und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik betreffend Wohnbauförderungsgesetz bezüglich der Errichtung von Heimen für Ledige, Schüler, Studenten, Lehrlinge und jugendliche Arbeitnehmer, sowie für betagte Menschen.

Nach dem Wohnbauförderungsgesetz haben die Länder die Möglichkeit je nach dem Bedarf und den Erfordernissen die Errichtung von Heimen für Ledige, Schüler, Studenten, Lehrlinge und jugendliche Arbeitnehmer, sowie für betagte Menschen zu fördern. Mit dieser Tätigkeit ist sowohl eine finanzielle Entlastung der Gemeindehaushalte aber auch der Landesbudgets verbunden. Die Frage der Entlastung der Gemeinde- und Landeshaushalte spielt auch im jeweiligen Finanzausgleich eine bedeutende Rolle. Um über diese Vorgänge mehr Klarheit zu bekommen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die nachstehenden

## A n f r a g e n :

1. Wieviele Heime wurden unter Bedachtnahme auf § 1 Absatz (1) lit. c) WFG/68 seit 1973 in den einzelnen Bundesländern genehmigt?
2. Welcher Anzahl von Wohnungen entsprechen diese Heime?
3. Wie groß ist der Bedarf an Heimen bis Ende 1977 nach den fünfjährigen Wohnbauprogrammen der Länder?